Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Müller**

Marketing

Leiter Kommunikation

Telefon +49 9341 86-1125

Fax +49 9341 86-1411

Klaus.Mueller@weinig.com

**Februar 2019**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Weinig auf der LIGNA 2019: Innovative**

**Spitzentechnologie für jede Anforderung**

Mehr Exponate, mehr Neuheiten und mehr Live-Erlebnisse als je zuvor. Das ist die Weinig Gruppe mit den beiden Marken Weinig und Holz-Her auf der LIGNA 2019. Der führende Technologieanbieter für die Massivholz- und Holzwerkstoffbearbeitung präsentiert sich in Hannover auf einer Fläche, die gegenüber der LIGNA 2017 deutlich auf 5.000 m2 gewachsen ist.

Unter dem Motto THINK WEINIG warten in Halle 27 über 50 Exponate auf die Kunden. Darunter sind eine Fülle von Neuheiten und Weiterentwicklungen. Gezeigt wird eine auf dem Markt einzigartige Breite von Lösungen, die über die gesamte Wertschöpfungskette reicht und sowohl das Handwerk als auch die Industrie anspricht. Besonderes Highlight des Standes ist eine komplexe Fertigungslinie, in die sämtliche Kompetenzbereiche der Weinig AG direkt oder indirekt integriert sind. Alle Maschinen und Anlagen werden live in Aktion vorgeführt.

**Neue Kehlautomaten für das gehobene Leistungssegment**

Gleich drei Neuentwicklungen stellt Weinig im Produktbereich Hobeln und Profilieren vor. Im Hochleistungsbereich feiert die **neue Hydromat-Generation** ihre Weltpremiere. Das Modell verfügt über ein Leistungspotenzial bis 300 m/min. Die Beschickung erfolgt über den neuen Beschleuniger SF 200. Das Baukastensystem erlaubt sowohl Vorhobeln mit hoher Holzausbeute als auch Finishhobeln mit hoher Oberflächengüte. Auch Profileren mit hoher Präzision und Auftrennen für noch höhere Leistung gehören zu den Merkmalen der neuen Hydromatserie. Technisch stechen die neue integrierte Werkzeugwechselhilfe und die neuen Werkzeuge mit HydroLock-System hervor. Vollautomatische Positionierung der Aggregate und seitlichen Lineale sowie die neue Weinig Temperaturüberwachung der Spindeln komplettieren die Ausstattung.

Standardmäßig in der Hydromat-Klasse eingesetzt wird zukünftig die neue **Steuerungs-Generation WMC** (Weinig Machine Control). Highlight ist ein individuell konfigurierbares Dashboard, das alle wesentlichen Produktionsdaten auf einen Blick zeigt. Auf der LIGNA wird die einfache, intuitive bedienbare Steuerung WMC an den Hydromaten erstmals präsentiert.

Zweite Neuheit im Produktbereich Hobeln und Profilieren ist der **Powermat 2400 3D**. Er erlaubt die Fertigung von Möbelteilen bzw. konstruierten Werkstücken durch Konturfräsen von rechts und links im Durchlauf. Noch bis vor kurzem war es nicht möglich, solche Teile im Durchlauf zu fertigen. Mit dem Powermat 2400 3D gelingt Weinig ein technischer Durchbruch. Im Gegensatz zum herkömmlichen Bearbeitungszentrum zeichnet sich die Maschine durch einen sehr hohen Ausstoß aus. Die Programmierung der Werkstücke erfolgt frei inklusive vorheriger Plausibilitätsprüfung.

Eine weitere Neuheit auf der LIGNA ist der **Powermat 3000** für Vorschubgeschwindigkeiten bis zu 100 m/min. Der Kehlautomat deckt jede Anforderung ab – vom Vorhobeln mit Hydrotechnik bis zur auftragsbezogenen Fertigung. Die besonders flexible Maschine setzt in ihrer Klasse neue Maßstäbe in punkto Bedienung, Rüstzeit und Sicherheit. PowerLock-Werkzeugaufnahmen und Jointer sorgen für ein exzellentes Mehrmesserfinish. In der breiten Zielgruppe zwischen ambitioniertem Handwerk und Industrie hat die industrielle Leistenfertigung spezielles Gewicht. Hier setzt der Powermat 3000 nach Überzeugung der Entwickler durch Leistung und Spindeltechnologie eine neue Benchmark.

Werkzeuge und Werkzeugschleifmaschinen garantieren Unabhängigkeit von Dienstleistern und erlauben schnelles Reagieren auf Aufträge. Weinig verfügt über ein großes Portfolio von Werkzeugen und Werkzeugschleifmaschinen. Neu auf der LIGNA ist der **Rondamat 985**. Die Maschine bewährt sich besonders bei großen Hobelköpfen und Messerwellen sowie bei großen Keilzinkenfräsern. Für den Rondamat 985 steht ein spezielles OptiControl-System für das Vermessen der Werkzeuge zur Verfügung. Auf dem Stand ist die Maschine in das Komplettsystem **Moulder Master** für die Arbeitsvorbereitung integriert.

**Weltpremiere bei den Weinig CNC-Centern**

Das vollautomatische CNC-System Conturex ist im Fensterbau seit langem das Maß der Dinge. Nun hat Weinig die Erfolgsreihe um zwei Modelle erweitert. Beide sind als Neuheit in Hannover zu sehen. Der **Conturex Vario S** richtet sich an Kunden aus dem Industriebereich. Die Maschine ist die Weinig Antwort auf steigende Anforderungen an die Fertigungstechnologie durch neue Profilsysteme oder Zusatzbearbeitungen für Smart Home-Fensterlösungen. Die Domäne des hochproduktiven Conturex Vario S ist der Fensterbau. Doch auch anderen Anwendungsbereichen wie z.B. Möbel und Gestellbau bietet das neue CNC-Center mehr Flexibilität und trägt dadurch zur Zukunftssicherung der Betriebe bei.

Zweite Neuheit ist der **Conturex Artis**. Mit einer Kapazität ab 7 Fenstereinheiten pro Schicht ist der Artis unterhalb der bisherigen Einstiegsmaschine, der weltweit beliebten Conturex Compact, angesiedelt. Technisch verfügt er über alle Features, die den gegenwärtigen Erfolg der CNC-Modellreihe ausmachen. Insbesondere eröffnet die Maschine dem Anwender grenzenlose Optionen in punkto Fenstersysteme. Highlight ist das zum Patent angemeldete Umspannverfahren RePos easy. Es ermöglicht die variable Teile-Spannung sowie das automatische Verschieben der Werkstücke in der Maschine. Dabei bleiben die Werkstücke während des Fertigungsprozesses durchgehend geklemmt, wodurch höchste Präzision und Qualität erreicht wird. Für komplexe Spannsituationen wird durch PowerGrip RePos easy auch das Spannen im Falz möglich. Als besonders vorteilhaft erweisen sich die Qualitäten der Neuentwicklung bei schlanken Profilen und neuen Architektur-Fenstersystemen.

Auf der LIGNA sind beide Maschinen eingebunden in das Kapp- und Vorhobelsystem von Weinig.

**Evolution im Zuschnitt**

Zum ersten Mal auf der LIGNA vorgestellt wird die **OptiCut 150** für Hartholzanwender. Entscheidende Modifikationen erfuhr die ultraschnelle Durchlaufsäge **OptiCut 550 Quantum,** die in ihrer neuesten Version noch an Geschwindigkeit zugelegt hat**.** Für leistungsorientiertes Kappen steht außerdem die neue **OptiCut 260 mit EasyScan** Scanner bereit. Den Einstieg in die Automatisierung erlaubt die Positionierhilfe **EasyStop**, die auch bei vielen Sägetypen nachgerüstet werden kann. Die einfache Abarbeitung der Aufträge wird durch die Verpackungssoftware **OptiPal** gewährleistet. Beim Auftrennen wartet Weinig mit einer völlig überarbeiteten **ProfiRip 340** auf, die mit geteilter Kette auf Vorschubgeschwindigkeiten bis zu 120 m/min kommt.

Erstmals in Hannover ist die kompakte **Verleimpresse ProfiPress LB** mit automatischem Paketiersystem zu sehen. Die kompakte und flexible Presse arbeitet mit Hochfrequenz-Technik und eignet sich bestens für Betriebe mit einer Kapazität von bis zu 20 m3 Lamellen pro Schicht.

**Neuheiten auch bei der Endenbearbeitung**

Der Fokus des Produktbereichs Endenbearbeitung liegt in Hannover auf Kurzholzanlagen. Neu ist die patentierte Fräskombination **Turbo S 1000** zur Herstellung von Horizontal- und Vertikalkeilzinkenverbindungen. Herausragende Merkmale sind die hohe Kapazität und die individuelle Anpassungsfähigkeit. Auf dem Stand ist die Turbo S 1000 in die Weinig Fertigungslinie eingebunden. Die Fräskombination bildet automatisch Pakete. Aufteilsägen sorgen für präzise Ausgangslängen.

Komplettiert werden die Weinig Highlights im Bereich Endenbearbeitung durch ein Modell der neuen Hochleistungs-Keilzinkenanlage der Baureihe **VS**, die demnächst auf den Markt kommt.

Wie schon in den vergangenen Jahren, öffnet der Produktionsstandort Weinig Grecon in Alfeld nahe Hannover zur LIGNA seine Tore für eine ergänzende Sonderausstellung zum Thema Endenbearbeitung. Im Mittelpunkt steht die leistungsstarke neue Generation der Keilzinkenanlagen vom Typ **PowerJoint 12 und 18**. Neben diesen beiden, live vorgeführten Exponaten sind noch weitere 10 im Bau befindliche Anlagen zu sehen.

**Digitalisierte Anlagentechnik für die Zukunft**

Die Weinig Kompetenz für Großanlagen ist auf dem Markt zunehmend nachgefragt. Vor diesem Hintergrund wurde erst kürzlich die Unternehmenseinheit **„Automation & Digital Business“** in die **Weinig Concept** GmbH integriert. Dort ist das Know-how der gesamten Weinig Gruppe gebündelt. Auf der LIGNA können die Standbesucher eine komplexe Fertigungslinie aus acht miteinander verketteten Weinig Komponenten in Aktion erleben. In täglichen Vorführungen wird der komplette Verarbeitungsprozess von der Rohware bis zum Endprodukt gezeigt. Die vernetzten Abläufe bilden das Spektrum des Weinig Standards **W4.0 digital** quasi im Produktionsalltag ab. Dabei kommt Robotertechnik und Weinig Scanner-Technologie zum Einsatz. Vorgestellt werden die neuen Modelle **CombiScan Evo R200** und **CombiScan NextGen**. Die Software **RaiNet** findet bei der automatischen Geometrievermessung des Holzes Verwendung.

Alle Komponenten werden über das neue **Weinig Leitrechner-System** zentral gesteuert. Dabei handelt es sich um eine Ein-Bediener-Lösung, die beim Kunden eine Verbindung zwischen Haus-EDV (ERP) und Produktionszellen herstellt. Die Produktionszellen erhalten so die nötigen auftragsbezogenen Daten und melden Betriebsdaten zurück. In Hannover werden unter der Regie des Leitrechners live Halbfertigprodukte hergestellt, die an anderen Stationen des Weinig Standes direkt in unterschiedlichen Anwendungen weiterverarbeitet werden.

Übergreifend zum Weinig Auftritt stellt die neue Unternehmenseinheit „Automation & Digital Business“ in Hannover die aktuelle Version der **Weinig App** **Suite** vor. Die App bietet unter anderem Monitoring in Echtzeit. Alle Funktionen sind nun auch als Browser-Anwendung verfügbar. Durch den modularen Aufbau können die einzelnen Funktionen noch stärker an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden – egal ob traditionell handwerklich arbeitender Betrieb oder Industrieunternehmen. Die sichere Datenkommunikation erfolgt über die Weinig Cloud oder das cloudbasierte Siemens-IoT-Betriebssystem **MindSphere.**

**Weinig Concept: Erfolgsstory CLT**

Der Engineering Spezialist Concept legt den Fokus seiner LIGNA-Präsenz auf die CLT-Kompetenz. Vorgestellt wird ein aktuelles Kundenprojekt. Einzelne Prozesse der individuell konfigurierten Fertigungslinie für den konstruktiven Holzbau sind in die Großanlage auf dem Weinig Stand integriert. Demo-Vorführungen unterstützen die Darstellung des Gesamtkonzeptes.

**Mehrwert durch Weinig Dienstleistungen**

Als Komplettanbieter verfügt Weinig auch über ein umfassendes Service-Programm. In Hannover werden die Spezialisten in einem eigenen Bereich über die Themen Training, Finance, Gebrauchtmaschinen und präventive Wartung informieren. Mit Andreas Doikas steht seit kurzem ein neuer Mann an der Spitze des Weinig Produktbereichs Service.

**Holz-Her mit Innovationen weiter auf Erfolgskurs**

Details können einer separaten Pressemitteilung von Holz-Her entnommen werden.

Weinig Fotos:

s. <http://presse.weinig.com> (deutsch)  bzw. <http://press.weinig.com> (restliche Sprachen)